

**Begehren auf Auszahlung eines pauschalen Festbetrags für den Jagdhundeinsatz
gemäß der Bekanntmachung des TMIL über die Auszahlung pauschaler Festbeträge für die Durchführung vorbeugender Maßnahmen gegen den Eintrag der Afrikanischen Schweinepest nach Thüringen (ASP-Aufwandspauschalen Jagd)**

Forstamt Sondershausen
Possenallee 54
99706 Sondershausen

Posteingang am: _____

Vorgangsnummer: _____

| Angaben zum Begehrensteller in DRUCKSCHRIFT (ausschließlich Jagdhundeführer) | | | |
|---|--------------|---|-------------|
| Name, Vorname | PLZ, Wohnort | Straße, Hausnummer / Postfach | Geboren am: |
| Telefonnummer: | BIC: | | |
| E-Mail: | IBAN: | | |
| Namen der anlässlich unter unten genannten Drück- oder Treibjagd auf Schwarzwild eingesetzten Jagdhunde | | Brauchbarkeit Stufe C oder D gemäß § 1 Abs. 4 der Thüringer Jagdhundeverordnung | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| Beantragter Pauschalbetrag (Anzahl eingesetzter Jagdhunde x 25 Euro/Einsatztag): _____ € | | | |

| Angaben zur jagdbezirksübergreifenden Treib- oder Drückjagd auf Schwarzwild am _____. | | |
|--|--------------------------------|--|
| Die unten genannten Jagdausübungsberechtigten mindestens zwei benachbarter Jagdbezirke bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass sie im jeweiligen Jagdbezirk zur Jagdausübung berechtigt sind und zum obigen Datum jagdbezirksübergreifend gejagt haben. Der sich an erster Stelle eintragende Jagdausübungsberechtigte bestätigt ferner, dass hierbei der oben genannte Begehrensteller mit dem/n aufgeführten Jagdhund/en zum Einsatz kam. Offene Felder für den Eintrag weiterer Jagdhunde sind vom ersten Jagdausübungsberechtigten durch Strich zu sperren! | | |
| Name Jagdbezirk/Landkreis | Name Jagdausübungsberechtigter | Unterschrift Jagdausübungsberechtigter |
| 1. | | |
| 2. | | |
| 3. | | |

Diesem Begehren ist als Nachweis **die Feststellung der Brauchbarkeit gemäß § 1 Absätze 3 bis 5 der Thüringer Jagdhundeverordnung in Kopie beigelegt**. Ich, der Jagdhundeführer, bestätige mit meiner Unterschrift, dass:

- meine Angaben richtig sind;
- vorsätzlich oder fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassen einer Mitteilung über Änderung dieser Angaben/Tatsachen neben der Rückforderung des gewährten pauschalen Festbetrags die Strafverfolgung wegen Betruges nach dem Strafgesetzbuch zur Folge haben können;
- ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Erhalt des Festbetrages im Rahmen meiner Steuererklärung anzugeben ist und dass ab einem erhaltenen Betrag in Höhe von 1.500 Euro/Person und Jahr gemäß Mitteilungsverordnung zusätzlich eine Mitteilung durch die Landesforstanstalt an das Finanzamt erfolgt;
- ich in die elektronische Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung meiner persönlichen Daten einschließlich meiner Kontodaten (IBAN) zum Zwecke der Prüfung und Auszahlung des Pauschalbetrags sowie zum Datenabgleich mit den unteren Jagdbehörden und dem Landesamt für Verbraucherschutz einwillige. Ich wurde hiermit darauf hingewiesen, dass ich ein Recht auf Verweigerung der Einwilligung habe mit der Folge, dass kein Pauschalbetrag an mich ausgezahlt werden kann. Ich erkläre diese Einwilligung freiwillig; sie gilt nur für diesen Antrag und kann jederzeit gegenüber dem Forstamt Sondershausen schriftlich oder per E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Die Bank- und Zahlungsdaten werden im Haushaltsmanagementsystem der Thüringer Landesbehörden (HAMASYS) verarbeitet. Näheres hierzu ist der „Datenschutzinformation zum Verfahren HAMASYS zu entnehmen“, die im Internetauftritt der Thüringer Landesfinanzdirektion (https://www.thueringen.de/th5/afd/weitere_aufgaben/index.aspx) veröffentlicht steht.

Zur Einhaltung der Informationspflicht wird darauf hingewiesen, dass die Informationen nach Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Referat 54, Max-Reger-Str. 4-8, 99096 Erfurt eingesehen werden können.

Prüfvermerk:

1. Das Begehren auf Auszahlung ist fristgerecht und vollständig eingegangen: ja/nein*
2. Die Angaben im Begehren stimmen mit dem Nachweisen der Brauchbarkeit nicht überein: ja/nein*
3. Dateneingabe ist erfolgt am: _____
4. Vorgang wurde zur vertieften Prüfung ausgewählt: ja/nein*

Ort, Datum Unterschrift

Ergebnis der vertieften Prüfung vom: _____
nicht*/in Ordnung
Mängel:

Ort, Datum Unterschrift

Auszahlung (ohne gesonderte Mitteilung an den Empfänger)

Zur Zahlung angewiesen: _____
Datum Unterschrift

Gebucht: _____
Datum Unterschrift

Freigegeben: _____
Datum Unterschrift